

Gehörschutz

Ganz Ohr beim Thema Sicherheit

Lärmschwerhörigkeit hält seit Jahren eine Spitzenposition unter den anerkannten Berufskrankheiten.

Lärmschwerhörigkeit entsteht meist schleichend und ohne Schmerzen. Die Gefahr für das Gehör und die Notwendigkeit, den Hörsinn zu schützen, werden oft zu spät erkannt.

Erst der von Schwerhörigkeit Betroffene weiß um die Bedeutung eines guten Hörvermögens – dieses zu schützen und zu erhalten, muss höchste Priorität haben.

Was ist eigentlich Lärm?

Lärm ist nicht nur lauter Schall, der das Gehör schädigt, auch Geräusche, die als störend und belastend empfunden werden, sind Lärm.

So können beispielsweise ein Uhrenticken oder ein tropfender Wasserhahn die Konzentration beeinträchtigen.

Welche Folgen hat Lärm?

Tag und Nacht ist unser Gehör im Einsatz. Das Gehör hat keine Pausen und kann nicht „abgeschaltet“ werden. Täglich sind wir Lärm ausgesetzt, sei es der Lärm am Arbeitsplatz, der Straßenverkehrslärm oder ein Konzertbesuch in der Freizeit, unser Gehör wird stark beansprucht.

Diese tägliche Belastung unserer Ohren kann bis hin zu einer Lärmschwerhörigkeit führen. Doch nicht nur unser Gehör ist betroffen, Lärm bedeutet Stress für den gesamten menschlichen Organismus. Lärm wirkt sich unterbewusst auf den gesamten Körper aus, dies kann zu Konzentrationsstörungen, Magen-Darm-Erkrankungen, erhöhtem Blutdruck bis hin zu einem erhöhtem Herzinfarktrisiko führen.

Gesundheitsschädliche Auswirkungen von schädlichem Lärm

Folgend wird die Zeit dargestellt, die eine Person ohne das Tragen von Gehörschutz gesundheitsschädlichem Lärm pro Tag maximal ausgesetzt werden kann.

85 dB	8 Stunden	103 dB	7,5 Minuten
88 dB	4 Stunden	106 dB	4 Minuten
91 dB	2 Stunden	109 dB	2 Minuten
94 dB	1 Stunde	112 dB	1 Minute
97 dB	30 Minuten	115 dB	30 Sekunden
100 dB	15 Minuten		





Tests und Prüfungen

Alle uvex Gehörschutzprodukte entsprechen in Übereinstimmung mit den gegenwärtigen Gesetzgebungen der EU der CE Norm und sind nach den geltenden Europäischen Normen getestet.

Kontinuierliche Qualitätssicherungen durch die ISO 9001/2015 und OHSAS 18001:2007.

Maßgebliche DIN EN Normen sind:

- EN 352: Teil 1 – Kapselgehörschützer
- EN 352: Teil 2 – Gehörschutzstöpsel
- EN 352: Teil 3 – Helmkapselgehörschützer

Signalerkennung

In einem von der Berufsgenossenschaft implementierten Berechnungsverfahren können Gehörschutzprodukte als besonders geeignet für die Verwendung in speziellen Einsatzbereichen kategorisiert werden.

Diese Bemerkungen sind wie folgt definiert:

- S Signalthören im Gleisoberbau möglich
- V Signalthören beim Führen von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr möglich
- W Warnsignalthören allgemein, informationshaltige Geräusche und Sprachverständlichkeit erfüllt
- W Extrem flachdämmender Gehörschutz
- E Signalthören für Triebfahrzeugführer und Lokrangierführer im Eisenbahnbetrieb möglich
 - E₁: sehr gut geeignet (besonders mit Hörminderung)
 - E₂: gut geeignet
 - E₃: bedingt geeignet

Dämmwerte Abkürzungen , Erklärungen

SNR	Single Number Rating / Durchschnittliche Dämmleistung
f/Hz	Frequenz, in der Einheit Hertz
(MA) Mean Attenuation	mittlere Dämmung
(SD) Standard Deviation	Standardabweichung
(APV) Assumed Protection Value	Vorraussichtlicher Dämmwert
HML Wert	H : Dämmleistung bei hohen Frequenzen
	M : Dämmleistung bei mittleren Frequenzen
	L : Dämmleistung bei niedrigen Frequenzen

